

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 7.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 7.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.			

Bekanntmachung

für die kantonalen Betreibungs- und Konkursämter.

Durch das Bundesgesetz vom 28. Juni 1895 ist die Oberaufsicht über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen mit dem 1. Januar 1896 an das Bundesgericht übergegangen und wurde demzufolge das eidgenössische Amt für Schuldbetreibung und Konkurs aufgehoben.

Es werden daher die kantonalen Schuldbetreibungs- und Konkursämter eingeladen, in Zukunft alle zur Veröffentlichung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» bestimmten Bekanntmachungen an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement in Bern zu richten, mit der Bemerkung: Für das Handelsamtsblatt.

Die betreffenden Publikationen erfolgen wie bis anhin in den Mittwoch- und Samstagnummern dieses Blattes. Es finden in denselben jeweilen alle diejenigen Mitteilungen noch Aufnahme, welche am Tage vorher in die Hände des genannten Departementes gelangen.

Bern, den 3. Januar 1896.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Avis

aux offices de poursuite et de faillite.

La loi fédérale du 28 juin 1895 transférant au Tribunal fédéral la haute surveillance en matière de poursuite et de faillite est entrée en vigueur le 1^{er} janvier 1896. MM. les préposés sont, en conséquence, avisés que le Bureau fédéral de la poursuite n'existant plus, les avis de poursuite et de faillite destinés à la Feuille officielle suisse du commerce doivent, à l'avenir, être adressés: Au Département fédéral de Justice et Police, à Berne, avec la mention: *Pour la Feuille officielle suisse du commerce.*

Ces avis continueront à être publiés régulièrement chaque mercredi et chaque samedi; MM. les préposés sont donc instamment priés de les faire parvenir la veille, soit le mardi ou le vendredi.

Berne, le 3 janvier 1896.

Département fédéral de Justice et Police.

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Expositions. — Post. — Postes. — Télégramme.

Ämtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einbringen.

Der Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (22)
Gemeinschuldner: Stauffacher, H., Bazar, Pfistergasse, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1895.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Januar 1896, nachmittags 2 Uhr, im Stadt- und Gerichtshaus (II. Etage) in Luzern.
Eingabefrist: Bis 8. Februar 1896.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (23)
Succession répudiée de Duboule, Joseph, feu Auguste, à St-Maurice.
Date de l'ouverture de la liquidation: 2 janvier 1896.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 14 janvier 1896, à 10 heures du matin, Hôtel-de-Ville, à St-Maurice.
Délai pour les productions: 18 janvier 1896.
Les créanciers déjà intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de la faire à nouveau.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation. (B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (24)
Gemeinschuldner: Rapoport, Chaim, in Bern, gewesener Inhaber der Wiener-Bazare in Bern, Lausanne, Freiburg, Biel, Interlaken und Olten (S. H. A. B. Nr. 192 vom 25. August 1894, pag. 787 und Nr. 230 vom 20. Oktober 1894, pag. 945).
Anfechtungsfrist: Bis 18. Januar 1896.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation. (B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (25)
Gemeinschuldner: Günzler, Louis, Schneider, an der weiten Gasse Nr. 11, in Zürich.
Einspruchsfrist: Bis 18. Januar 1896.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Pfäffikon. (26/29)
Gemeinschuldner:
Knecht, Louis, Fabrikant, wohnhaft gewesen in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 192 vom 25. August 1894, pag. 787 und Nr. 227 vom 17. Oktober 1894, pag. 933).
Raths, Rudolf, Kupferschmied, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 227 vom 17. Oktober 1894, pag. 933 und Nr. 263 vom 8. Dezember 1894, pag. 1079).
Krauer, Johannes, Schlosser, wohnhaft bei der Kirche in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 239 vom 3. November 1894, pag. 981 und Nr. 271 vom 19. Dezember 1894, pag. 1111).
Tobler, Heinrich, Sohn, Sticker, von und im Schybler bei Unterboden-Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1895, pag. 107).
Datum des Schlusses: 21. Dezember 1895.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Bischofszell (38) im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell.
Gemeinschuldner: Leumann, Ernst, zum Hecht, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1895, pag. 143; Nr. 91 vom 3. April 1895, pag. 381; Nr. 126 vom 11. Mai 1895, pag. 532 und Nr. 161 vom 22. Juni 1895, pag. 679 und 680).
Datum des Schlusses: 7. Januar 1896.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite. (B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Kt. Bern. Betreibungsamt Bern-Stadt. (30)
Gemeinschuldner: Gerber, Jakob, Weinhandlung, Kramgasse Nr. 9 in Bern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 17. August 1895, pag. 875; Nr. 256 vom 16. Oktober 1895, pag. 1067 und Nr. 297 vom 4. Dezember 1895, pag. 1237).
Datum des Widerrufs: 24. Dezember 1895.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (32)
Gemeinschuldner: Stoocklin-Vogt, Daniel-August, gewesener Inhaber der Firma «Aug. Stoocklin», Agentur und Handel in französischen Weinen, Hemdenfabrikation, Wollen- und Baumwollenwaren (S. H. A. B. Nr. 241 vom 25. September 1895, pag. 1003 und Nr. 275 vom 9. November 1895, pag. 1143).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 8. Januar 1896, nachmittags 1—2 Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7.
Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände: Hausrat, Flaschenweine etc.

Ot. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (31)

Dernière enchère.

Succession répudiée de Curchod, Emile, quand vivait hôtelier, à Bercher (F. o. s. du c. du 2 octobre 1895, n° 244, page 1015; du 30 octobre 1895, n° 268, page 1115 et du 30 novembre 1895, n° 293, page 1222).

Date du dépôt des conditions de la vente: 4 janvier 1896, au bureau de l'office, à Moudon.

Lieu, jour et heure des enchères: Vendredi, 14 février 1896, dès les 10 heures du matin, à l'Hôtel de la gare, à Bercher.

Désignation des immeubles mis en vente:

Commune de Bercher.

1^{er} lot: Hôtel et dépendances occupant une surface de 6 ares 45 centiares en contiguïté avec 115 ares 39 centiares de place, jardin et pré. Taxe d'experts: fr. 52,483. 50.

2^e lot: Propriété agricole en bâtiment ayant logements, grange haute et grange basse, écurie, étables à porcs et bûcher, d'une surface de 3 ares 73 centiares avec 527 ares 72 centiares de terrain en nature de jardin, verger, pré et champ. Taxe: fr. 36,825. 50.

Les adjudications seront définitives.

Le même jour, dès 1 heure après-midi, et le lendemain, dès 9 heures du matin, il sera suivi à la vente des créances et de tout le mobilier appartenant à la même succession. Pour une plus ample désignation s'adresser au bureau de l'office, où l'inventaire est à la disposition des amateurs.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Gericht (1. Instanz): Vize-Gerichtspräsident von Bern. (33)

Schuldner: Hauser, Edwin, Weinhandlung, Länggassstrasse 75, in Bern. Datum der Bewilligung der Stundung: 28. Dezember 1895.

Sachwalter: Konkursbeamter Spreng in Bern. Eingabefrist: Bis 28. Januar 1896.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Februar 1896, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Januar 1896 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ot. de Berne. Tribunal (1^{re} instance): (34)
Président du tribunal de Porrentruy.

Débitur: Desboeuf, Pierre, aubergiste à l'Hôtel Suisse, à Courgenay (F. o. s. du c. du 24 juillet 1895, n° 188, page 789; du 4 septembre 1895, n° 224, page 923 et du 13 novembre 1895, n° 278, page 1455).

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 31 janvier 1896, dès 9 heures du matin, en l'Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Ot. de Vaud. Tribunal (1^{re} instance): (35)
Président du tribunal de Lausanne.

Débitrice: Rétornaz, Fanny, née Anger, couturière pour dames, 2, Rue du Midi, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1895, n° 275, page 1144).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 18 janvier 1896, à 2^{1/2} heures après-midi, à l'Evêché, Lausanne.

Ot. de Genève. Tribunal de 1^{re} instance de Genève. (39)

Débitur: Costa, Victor, épicié, 24, Rue de Lausanne, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1895, n° 270, page 1124).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 13 janvier 1896, à 2 heures du soir, au tribunal de 1^{re} instance, sis à Genève, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Schwyz. Betreibungsamt Freienbach. (36)
Liegenschaftssteigerung.

Infolge gestellten Verwertungsbegehrens wird Samstag, den 18. Januar 1896, nachmittags von 3 bis 4 Uhr, in der Wirtschaft zum «Hinterhof» in Wollerau die Liegenschaft des Bachmann-Buoh, Jakob, früher Heinrich Theiler, auf Felsen-Wollerau, begreifend ein halbes Haus und Umgelände, schuldentriebrechtlich versteigert.

Es werden daher Pfandgläubiger und übrige Beteiligte an besagter Liegenschaft hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche, insbesondere Zinsen und Lasten, binnen 20 Tagen, d. h. bis 15. Januar 1896, dem Unterzeichneten schriftlich einzugeben, unter Angabe der Grundbuchnummer und Ziffer der Pfandtitel, wobei speziell darauf aufmerksam gemacht wird, dass die nicht angemeldeten Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als ihre Rechte nicht durch das Grundbuch festgestellt sind.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Januar 1896 an beim Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Freienbach, den 17. Dezember 1895.

Das Betreibungsamt.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Waldenburg. (37)

Liquidation über den Nachlass der Frau Witwe Arnold, geb. Kiefer, gewesene Wirtin zum Bad, in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 28. September 1895, pag. 1003; Nr. 253 vom 12. Oktober 1895, pag. 1056 und Nr. 297 vom 4. Dezember 1895, pag. 1237).

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Januar 1896, mittags 1 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Waldenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1895. 9 novembre. La raison «Alfred-S. Gyger», à Neuchâtel, a supprimé sa succursale à Morat. La raison Alfred S. Gyger, succursale à Morat (F. o. s. du c. du 11 juillet 1895, n° 178, page 747), est partant éteinte.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 2. Januar. Die Firma Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) in Zürich erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an Carl Ammann von Schaffhausen, wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

2. Januar. Inhaber der Firma J. Möslinger in Basel ist Jean Möslinger von und in Basel. Natur des Geschäftes: Sanitätsgeschäft. Handel in Kautschuk- und Guttaperchafabrikaten zu chirurgischen und technischen Zwecken. Geschäftslokal: Hutgasse 21.

2. Januar. Inhaber der Firma Hans Wagner in Basel ist Hans Wagner von Lüttschenthal (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Droguerie- und Materialwarenhandlung. Geschäftslokal: Gerbergässlein 24.

2. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Brauerei zum Cardinal in Basel hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1895 ihre Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 21 vom 9. Februar 1890, pag. 115 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gabriel & Meyer in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. September 1894, pag. 886) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Meyer».

3. Januar. Inhaber der Firma Emil Meyer in Basel ist Emil Meyer von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gabriel & Meyer». Natur des Geschäftes: Baumeister. Geschäftslokal: Mühlhauserstrasse 52.

3. Januar. Die Firma W^o Moos Hut-Bazar in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 22. Oktober 1889) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

3. Januar. Die Firma R. Friedrich in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 24. Januar 1885) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Friedrich & Co».

3. Januar. Rudolf Friedrich und Carl Hipp, beide von und in Basel, haben unter der Firma R. Friedrich & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Friedrich» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Engelgasse 53.

3. Januar. Die Firma A. Stern in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. April 1886, pag. 247) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Mercerie und Bonneterie im gros.

3. Januar. Die Firma J. Neuenschwander in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 21. April 1891, pag. 389) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Januar. Die Firma S. Imobersteg in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. November 1892, pag. 991) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

4. Januar. Inhaber der Firma J. Gürtler-Jegel in Basel ist Johann Gürtler-Jegel, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb (Gasthof zum rothen Ochsen). Geschäftslokal: Ochsenstrasse 10.

4. Januar. Die Firma Willi Löb in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 13. September 1892, pag. 796) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

4. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Basler Bankverein» in Basel hat, nachdem die Aktiengesellschaft «Zürcher Bankverein» in Zürich sich mit ihr fusioniert hat, in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1895 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 321; 21. Mai 1887, pag. 395; 7. Mai 1889, pag. 428, und 6. Oktober 1890, pag. 716 publizierten Tatsachen getroffen: 1) Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in **Basler & Zürcher Bankverein**. Der Gesellschaftszweck umfasst den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie von Transport-, Bau- und industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, sie kann, sei es durch Kommanditierung, sei es in beliebig anderer Weise sich bei anderen Gesellschaften, Handlungshäusern und Unternehmungen beteiligen. 3) Die Dauer der Gesellschaft bleibt die bisherige. Dieselbe ist auf 50 Jahre, vom 8. März 1872 an, festgesetzt. 4) Das ausgegebene Grundkapital der Gesellschaft beträgt dreiundzwanzig Millionen Franken (Fr. 23,000,000). Von diesen sind fünfzehn Millionen in dreissigtausend vollbezahlte Aktien von je fünfzig Franken eingeteilt. Die übrigen acht Millionen Franken repräsentierenden Aktien sind gemäss den Bestimmungen des Fusionsvertrages mit dem Zürcher Bankverein den Aktionären des letzteren, als Gegenwert der auf den «Basler und Zürcher Bankverein» übergehenden Aktiven und Passiven des Zürcher Bankvereins zugeteilt und sind dadurch ebenfalls voll einbezahlt. Von diesen Aktien wird mit Rücksicht auf die Bestimmungen des Fusionsvertrages ein Teil auf den Betrag von vierhundert Franken gestellt, die übrigen ebenfalls auf fünf-hundert Franken. Die Zahl der auf vierhundert Franken lautenden Aktien wird später publiziert werden. Fünf derselben können jederzeit gegen vier Aktien von je fünfzig Franken umgetauscht werden. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. 5) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in folgenden Zeitungen: Im «Schweizerischen Handelsamtsblatte», in Bern, in den «Basler Nachrichten», in Basel, in der «Neuen Zürcher Zeitung», in Zürich und in der «Frankfurter Zeitung», in Frankfurt a. M. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden durch die Statutenänderung nicht berührt. Der «Basler und Zürcher Bankverein» wird bis auf weitere Bekanntmachung nach aussen vertreten durch die bisher zur Ver-

treterung des Basler Bankvereins berechtigten Personen in der bisherigen Weise; ferner durch: a. den Direktor J. J. Rudolf von Zürich; b. die Prokuristen (Vizedirektoren) Ernst Vogel von Schaffhausen, Hermann Amberger von Basel; c. die Prokuristen Adolf Frei von Zürich, Eugen Kederer von Lottstetten (Baden), Johann Kuhn von Bisikon-Ilinau (Zürich), Albert Saxer von Altstätten, Heinrich Uhlinger von Schaffhausen, Theodor Frey von Glattfelden und Moritz Züllig von Neukirch b. Egnach (Thurgau), sämtliche in Zürich. Die genannten zeichnen kollektiv zu je zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de (Métiers district du Val-de-Travers).

1896. 3 janvier. La raison L^s Lardet, à Fleurier (F. o. s. du c. du 13 septembre 1895, n^o 229, page 956), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Juvet et Cornioley».

Fritz-Justin Juvet-Lebet, originaire de Buttes et Paul-Auguste Cornioley, originaire de Fleurier, tous deux y domiciliés, y ont constitué, sous la raison sociale **Juvet et Cornioley**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1896. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «L^s Lardet», laquelle est radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux et comptoir: 5, Avenue de la gare. La procuration conférée par la maison «L^s Lardet» à Fritz Juvet-Lebet et à Paul Cornioley se trouve ainsi radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8012.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Ausgelassene Naturbutter, reines Schweinefett, Margarinbutter, Kunstbutter, Koch- und Speisefette, Speiseöl.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8013.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Kunstbutter und Schmelzmargarine.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8014.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Margarinbutter in Ballen für Bäckereien und Konditoreien.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8015.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Reines Schweinefett.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8016.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Kunstbutter, Koch- und Speisefette.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8017.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Kochfett und Speisefett.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8018.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Kunstbutter und Schmelzmargarine.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8019.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Kunstbutter und Schmelzmargarine.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8020.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Kunstbutter, Koch- und Speisefette.

4. Januar 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8021.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).



Dampfgeschmolzenes Speise-Nierenfett.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Expositions. — Nijni-Novgorod 1896. En nous référant à la publication parue dans le numéro 230 du 14 septembre 1895 de notre feuille, nous sommes à même de la compléter par les indications qui suivent.

Les objets rentrant dans la catégorie des *voies ferrées secondaires* (chemins de fer vicinaux à voie étroite) qui pourront être exposés par des industriels étrangers à l'exposition nationale russe de Nijni-Novgorod de 1896 bénéficieront des facilités de tarif, consistant dans le transport gratuit de retour, à la condition qu'ils prendront pour le retour la même voie que pour l'arrivée. Ils seront admis en franchise de douane; toutefois, ils devront être retirés de l'exposition dans le terme de deux mois à partir de sa fermeture. Passé ce terme, ceux des objets exposés qui auront été vendus ou qui resteront en Russie devront acquitter les droits d'entrée.

Le comité d'organisation serait surtout désireux de voir figurer parmi les objets exposés par des étrangers des modèles de quelques-uns des perfectionnements les plus typiques des voies ferrées, modèles qui pourraient consister, par exemple, en deux tronçons de rails d'une longueur approximative de 3 mètres avec les attaches afférentes fixées à des fractions de traverses ou aux traverses entières, si elles sont de métal, ou bien avec les soubassements en long de la même longueur que les rails, lorsque ce sera le cas.

En outre, le désir a été exprimé qu'il soit exposé des esquisses et, si possible, des modèles de bateaux marchands perfectionnés, spécialement destinés à la navigation sur les fleuves et les canaux avec l'indication des

moyens de traction employés, en tant qu'ils pourraient servir de modèles pour la Russie. Ces objets qui peuvent aussi être exposés par des étrangers ne seront de même soumis à aucun droit d'entrée et leur renvoi à l'étranger ne sera pas obligatoire, pour le cas où les exposants consentiraient à les laisser à la disposition d'un musée russe quelconque.

Les directions nécessaires pour l'entrée en franchise des objets exposés seront envoyées aux douanes respectives, aussitôt que le commissaire général de l'exposition à Nijni-Novgorod aura été avisé du genre d'envoi effectué ou à effectuer avec indication du point frontière sur lequel le dit envoi est ou sera dirigé.

Post. Nach einer vom Bundesrat am 6 d. M. beschlossenen Abänderung der Transportordnung ist es gestattet, Adresskarten und einzelne Drucksachen aller Art, soweit sie sich zu dieser Versendung eignen, offen oder gefaltet, ohne Umschlag, Band oder Schnur der Post aufzugeben.

Postes. D'après une modification du règlement de transport pour les postes suisses, décidée par le conseil fédéral le 6 janvier, les cartes-adresses et les autres imprimés de tout genre qui présentent suffisamment de consistance peuvent être expédiés, ou pliés, sans bande, enveloppe ou lien.

Télégrammes.

Les communications avec toutes les places des Indes occidentales au delà de la Havane par la voie de Key West sont temporairement interrompues. Les télégrammes peuvent être expédiés par la voie de Galveston. Les télégrammes pour San Salvador sont sujets au contrôle du gouvernement.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Arosa.

II. ausserordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 26. Januar 1896, vormittags 10 Uhr,
Hôtel Central, Zürich.

In Gemässheit des Art. 627 O. R. findet die zweite ausserordentliche Generalversammlung an oben genanntem Datum statt.

Traktanden wie früher:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1895.
- 2) Ratifizierung des Vertrages über den Verkauf des Hôtels.
- 3) Eventuell Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1896.

An die Gläubiger der genannten Gesellschaft geht laut Art. 665 O. R. hiemit zugleich die Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden.

Arosa, den 30. Dezember 1895.

(2¹)

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Altdorf.

Fünfte Aktieneinzahlung.

Die verehrten Aktionäre werden ersucht, gemäss § 3 der Statuten unter Vorweisung der vierten Einzahlungssquittung die fünfte Einzahlung mit 20 % = Fr. 20 per Aktie auf dem Gesellschaftsbureau in Altdorf

bis längstens künftigen 1. März

zu entrichten. Verspätete Einzahlungen werden nach § 4 der Statuten behandelt.
Altdorf, den 7. Januar 1896.

(15¹)

Der Verwaltungsrat.

Bedeutende Preisermässigung.

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

Herausg. u. redigiert v. A. Furber, unter Mitwirk. von Fachkundigen in u. ausser der Bundesverwaltung.
3 Bände (166 Bog. gr. 8^o) statt Fr. 62.— brosch. in 8 soliden Ganzleinwandbdn. zu Fr. 25.—,
in fein. Halblederb. statt Fr. 70.—: Fr. 30.—. Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

MONITEUR SUISSE

DES

TIRAGES FINANCIERS.

Édité par J. DIND & Cie.

(Ancienne maison Gulloud), 4, Rue Pépinière, à Lausanne, succursale à Lutry.

Journal paraissant deux fois par mois, publiant les tirages complets des valeurs à lots de tous les pays, d'emprunts divers, d'Etats, de villes, chemins de fer, etc., etc.

Abonnements pour la Suisse: 6 mois, fr. 2.—, un an, fr. 3.50.

» l'Étranger: 6 mois, fr. 2.50, un an, fr. 4.50.

Trois numéros gratuits sont envoyés sur demande.

L'administration se charge de toutes les opérations de banque, savoir: Achat et vente de lots, aux prix indiqués dans la cote du Journal. Ordres en fonds publics, aux bourses suisses et étrangères. Encasement de coupons d'intérêts et titres remboursables. Renouvellement de feuilles de coupons. Souscription aux émissions. Echange et versements appelés sur titres. Change de billets de banque, chèques et monnaies étrangères. Recouvrements. Prêts sur nantissement de titres. Assurances sur vie et rentes viagères à la Cie l'«Union» de Paris, autorisée par la Confédération, à pratiquer en Suisse.

Nous sommes à la disposition de nos abonnés pour la vérification gratuite des tirages effectués jusqu'à ce jour sur leurs titres et le résultat de nos recherches leur sera communiqué dans notre Journal, à l'endroit réservé à la petite correspondance. (859¹)

Telephon 134.

Gegründet 1852

Gebrüder Gueng, Basel,

Sperrstrasse 41 und 43,

Mechanische Werkstätte — Rotgiesserei — Galvanische Anstalt — Emaillierwerke (940¹¹)

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Armaturen für Brauereien, Wasser, Gas, Dampf etc. — Installationen aller Brauereierrichtungen; Wasser, Gas und Dampf, Transmissionen und Wellen neuester Systeme, bewährte Warmwasserheizungen, fachgemässe, schnellste und billigste Bedienung. — Saug- und Druckpumpen diverser Systeme. — Eigene Vernickelung und Emaillierung bei garantierter Haltbarkeit.

Preiscurants, Pläne und Kostenvoranschläge gratis und franko.

Parquet- und Châlet-Fabrik

Interlaken Aeltestes und bekanntestes Etablissement dieser Branche. Interlaken

Riemenboden, Tafelboden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Riemen in Asphalt gelegt.

Châlet-Bau, Bauschreineri, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenbau, Täferarbeiten, Pavillone und Veranden, Sculpturen.

Erzeugnisse der Holzindustrie aller Art; zugeschnittene Waren in sämtlichen hiesigen und den meisten Fremdhölzern. (864¹²)

Telegramm-Adresse: Parqueterie Interlaken.

Junger Schweizer, militärfrei, im Export und Bankfach bewandert, und leider Sprachen mächtig, sucht auf März oder April entsprechendes Engagement.

Offerten unter Chiffre B. A. an die Expedition. (9¹)

Aarauer Tinten, (852¹¹)

Kanzlei, Kopier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette u. a., sehr beliebt und ausländische Fabrikate vorteilhaft ersetzend, sind in den meisten Papierhandlungen zu haben und werden bestens empfohlen von den Fabrikanten. Muster jederzeit zu Diensten. Schmutziger & Cie, Aarau.

Ordnung ist das halbe Leben!

Diese garantiert

Beller's Blitz-Briefordner,

Schweizer-Patent,

Effektiv praktischster und billigster Registrator.

Auskunft erteilt:

Joseph H. Nebel,

Allein-Vertreter für die Schweiz,

Zürich, (M 12800 Z)

48, Stockenstr. - Bleicherwegplatz.

Muster-Ausstellung von über 300 Fabriken in Haushalt-, Reise-, Spiel-, Galanterie- u. Luxuswaren, Glas, Porzellan, Steingut etc. etc.

Stets Neuheiten.

Verkäufe ab Fabrik zu Originalfabrikpreisen.

Vertretung weiterer Schweizer-

Fabriken gesucht. (858¹¹)

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Vertreter überall gesucht.

G. Hauri-Aeschlimann,

(H. 5880 X) Burgdorf. (916¹)

Kommission u. Inkasso.

Informationsbureau.

Stellen-Vermittlungen.

Geschäftsführer des Vereins „Kreditreform“.

J. H. BENKER, BIEL
LAGER in ENGL. STAHL

M. MEMMEL FILS
BALE
Timbres en Caoutchouc
métal & gélatine
CATALOGUE SUR DEMANDE

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau

Rechtsagentur (898¹¹)

Geschäftsführer des „Kreditreform“.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2 %
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4 1/2 %